

Letztes Abendmahl

Einleitung Gründonnerstag 2025

12.07.2025

Einleitung

Wir feiern Gründonnerstag, das Letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Dazu möchte ich euch alle herzlich **begrüßen!**

Offensichtlich steht das **Mahl im Mittelpunkt** unserer heutigen Aufmerksamkeit. Morgen wird sich dann alles um das Kreuz drehen; am Karsamstag um das Grab und ab der Osternacht um den Auferstandenen.

Heute geht es aber zunächst um dieses Mahl, für Jesus das **Letzte Abendmahl!** Noch einmal will er mit seinen engsten Vertrauten **allein zusammen** sein, mit ihnen essen. **Zusammen essen ist mehr als bloße Nahrungsaufnahme.** Meistens findet gemeinsames **Essen im Intimbereich der Familie** statt. Manchmal aber geht man auch **bewusst in die Öffentlichkeit**: z.B.

⇒ um soziale Kontakte zu pflegen.

⇒ Totenmahl

⇒ Hochzeitsmahl

⇒ Wenn runde Geburtstage, Jubiläen oder größere Feste gefeiert werden.

⇒ Bei kulturellen Veranstaltungen und im Urlaub.

Ganz selten feiert jemand öffentlich Abschied: am ehesten bei der **Pensionierung** oder wenn eine längere **Auslandsreise** ansteht.

Absolut unüblich ist die Zelebration eines **letzten Mahles vor dem Tod** eines Menschen. Doch genau das tut Jesus heute. Er **inszeniert seine Verabschiedung**, spricht in aller Offenheit ein **Tabuthema** an: den eigenen Tod.

Als Höhepunkt hinterlässt er ein **Zeichen seiner bleibenden Gegenwart**: das **Eucharistische Brot**.

Doch das ist **noch nicht alles**. Einen zweiten wichtigen Aspekt dieser Feier möchte ich nach dem Evangelium ansprechen.

Zuvor aber wenden wir uns Christus zu im **Kyrie.... / Gloria....**

Geistliches Testament

Predigt Gründonnerstag 2025

12.07.2025

Der zweite Aspekt dieser Feier ist sozusagen das „**Geistliche Testament**“. Das Testament eines Menschen setzt sich ja bekanntlich oft aus zwei Teilen zusammen:

- ⇒ die **Aufteilung des Besitzes**
- ⇒ und zweitens das geistliche Testament. Beim geistlichen Testament weist der Verstorbene noch einmal auf sein Lebenswerk hin, auf das, was ihm oder ihr sehr wichtig war. Es beinhaltet dann meistens auch noch ein paar letzte Ratschläge, Entschuldigungen, **Bitten** und **Wünsche** an die Hinterbliebenen.

Auch hier tut Jesus wieder etwas absolut **Unübliches**. Er eröffnet sein geistiges Testament **noch zu Lebzeiten**. Den Inhalt seiner geistigen Hinterlassenschaft bringt er mit **1 Zeichen und 1 Satz** auf den Punkt:

- ⇒ Das Zeichen, mit dem er sein Lebenswerk beschreibt, ist die **Fußwaschung**. ER versteht sein Wirken als **Liebedienst an uns Menschen**. Die herrschenden **Unterteilungen** in Chef und Angestellte, Herrschende und Dienende, Reiche und Arme **werden aufgehoben** durch ein schlichtes Zeichen, das Jesus ungeachtet der Person an jedem Menschen anwendet.
- ⇒ Der Satz, den er dazu sagt, lautet: „**Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe**“.

Damit ist alles gesagt: in der christlichen Weltordnung gibt es **neue Gesellschaftsregeln**.

- ⇒ In dem von Jesus gegründeten Reich ist **jeder ein Diener**, eine Dienerin.
- ⇒ Die **Trennung** in Herrschende und Untergebene, Angesehene und Verachtete ist **aufgehoben**.
- ⇒ Alle Dienste sind **Liebedienste**.

Die hl. Messe als Fortsetzung des Letzten Abendmahles ist **nicht nur eine Gedächtnisfeier seines Leidens und Sterbens** und seiner Auferstehung. Sie ist die tägliche oder zumindest **wöchentliche Erinnerung an das geistige Testament** Jesu, seiner Aufforderung, einander die Füße zu waschen.

Ölberg, mit Gott allein

Hinführung zur Ölbergandacht am Gründonnerstag 2025

12.07.2025

Der dritte Aspekt dieser Feier ist das Hinausgehen zum **Ölberg** und das, was Jesus in dieser letzten Stunde erleben musste:

- ⇒ Die **Jünger sind eingeschlafen**. Den letzten Weg muss jeder allein gehen.
- ⇒ Es gibt **nur noch mich und meinen Vater** im Himmel.
- ⇒ Die pure **Herausforderung** wird sein, ob ich an diesen Gott **glaube** und ob ich mich vertrauensvoll **in seine Hände fallen lassen** kann.

Jesus tut das mit dem Seufzer:

- ⇒ Nicht mein Wille geschehe, sondern der Deine.